



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2007-08-30

Pressemitteilung

Stahlkugeln klicken auf dem Festplatz

Lorscher SPD-Kulturkreis lädt zur Stadtmeisterschaft im Boulespiel am 23. September

So richtig durchgesetzt hat sich in Lorsch das Boulespiel noch nicht, auch wenn es zum Beispiel am Birkengarten eine Boulebahn gibt und der Tennisclub Olympia sogar zwei Bahnen gebaut hat. Dort wird, wenn genügend Leute zusammenkommen, freitags gespielt. Gespielt wird aber regelmäßig sonntags vormittags am Stefan-Jäger-Pavillon. Die Männer, die dort spielen, sind schon richtige Spezialisten geworden. Sie trifft man auch immer wieder bei den Bouleturnieren, die der Lorscher SPD-Kulturkreis ansetzt.

Auch bei der Stadtmeisterschaft auf dem Festplatz waren sie in den vergangenen Jahren zu finden. Das bedeutete aber nicht, dass sie immer Sieger wurden. Auch Amateure hatten dort schon gezeigt, dass das Spiel mit den schweren Stahlkugeln Geschick und auch ein wenig Glück erfordert und sind Stadtmeister geworden. Für den 23. September hat der Kulturkreis jetzt wieder zur Stadtmeisterschaft 2007 auf den Lorscher Festplatz eingeladen. Es geht um den Wanderpokal der Stadt Lorsch. Anmelden kann man sich, auch als Einzelspieler, ab zehn Uhr. Dann erfolgt die Mannschaftseinteilung, sofern sich nicht ein Team direkt anmeldet. Ab elf Uhr rollen die Kugeln. Gegen 15 Uhr dürfte alles vorüber sein und dann erfolgt die Siegerehrung.

Zu gewinnen gibt es neben dem Wanderpokal auch wieder einige schöne Sachpreise. Und für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt, wie der stellvertretende SPD-Vorsitzende Peter Velten versicherte. Es stünden auch Kugeln zur Verfügung für die Spielerinnen und Spieler, die keine eigenen Kugeln hätten, wusste er. Die Regeln seien so einfach, dass auch Anfänger mitmachen könnten, versicherte Peter Velten. Man sollte aber schon etwa zwölf Jahre alt sein und ein wenig Kraft haben, um die Kugeln werfen zu können. Für kleinere Kinder sei das Boulespiel nicht geeignet.